

Zum Thema Der Ökologische Landbau ist – auch in den Medien – ein wesentlicher Bestandteil der Agrarwende in Deutschland. Das ist gut für die Öko-Betriebe und gut für die Umwelt. Doch in Nachbarländern wie Dänemark und Österreich ist diese „Nische“ viel größer. Warum ist das so?
Wie funktioniert der Ökologische Landbau und wie entwickeln sich die Betriebe, um am Markt zu bestehen? Welche Vorteile hat diese Wirtschaftsform für Natur und Umwelt, was zählt für den Verbraucher? Wie berichten Presse, Funk und Fernsehen über das Thema?
Das Presseseminar gibt Journalisten und Öffentlichkeitsarbeitern einen komprimierten Einblick in Arbeitsweisen und aktuelle Trends des Ökologischen Landbaus. Dabei werden insbesondere die medienrelevanten Aspekte herausgearbeitet.

Termin 08. Juni 2004

Ort Naturhof Mehle (Biolandhof und Restaurant, südlich von Hannover)

Teilnehmerkreis JournalistInnen aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherfragen, PR-ReferentInnen, VerbandsvertreterInnen

Leitung Susanne Eilers, M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, NNA
Dipl.-Ing. agr. Annette Stünke, Bioland LV Niedersachsen/Bremen, Öffentlichkeitsarbeit

Tagungsgebühr 40 €

Programm

Dienstag, 08. Juni

- 10.00 Uhr Begrüßung
Susanne Eilers, NNA
Annette Stünke, Bioland
- 10.15 Uhr **Alles Öko oder was?
Ökologischer Landbau am Beispiel
Niedersachsen: Betriebliche Perspektiven und Markttrends**
Referent Dr. Friedhelm von Mering,
Bioland Bundesverband, Mainz
(bis 2003 Bioland Niedersachsen/Bremen)
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Sieben Prozent Öko: Wie es die
Dänen geschafft haben
Wer kauft die Bio-Produkte, welche
Rolle spielt die Presse?**
Referent Christian Petersen,
Berater ökologische Landeswirtschaft,
Organic Denmark, Aarhus
- anschl. Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen mit Produkten des
Biolandhofs Mehle

Anschließend: Führung über den Hof
- 14.15 Uhr **Gute Gründe aus Naturschutzsicht:
Vorteile des Ökologischen Landbaus
für Natur und Umwelt**
Referentin Dipl.-Ing. Eva Keufer,
Naturschutzberatung im Kompetenzzentrum
Ökologischer Landbau Niedersachsen (KÖN), Visselhövede
- 15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Das Bild des Ökolandbaus in den
Medien:
Wer berichtet wie?
Was interessiert die Verbraucher?**
Referent Volker Angres,
Leiter ZDF-Umwelt-Redaktion, Mainz

16.15 Uhr **Abschlussdiskussion**
Moderation Susanne Eilers und Annette Stünke

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

anschl. auf Wunsch möglich:
„Good Film Food“ – die Ökorolle.
Preisgekrönte Kurzfilme und Werbespots zum Ökologischen Landbau
(DVD-Filmvorführung)

Die Fachtagung findet mit freundlicher Unterstützung der CMA, Bonn statt.



Adresse Bioland: Bioland Landesverband Niedersachsen/Bremen,
Bahnhofstr. 15, 27374 Visselhövede

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 24.05.2004 für die Veranstaltung an.

Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?
Ich helfe Ihnen gerne:
Margrit Nalezinski
Telefon: 05198/9890-72
margrit.nalezinski@nna.niedersachsen.de

Der Weg zum Naturhof Mehle

Gute Verkehrsanbindung über die B1/B3 oder mit der Bahn zum Elzer Bahnhof (Möglichkeit der Abholung besteht)

Anschrift:
Wiedfeldstraße 10
31008 Elze/ Mehle
Telefon 05068/ 3715

Anfahrt zum Naturhof Mehle mit dem Auto

Anreise von Norden und Süden:

B 3 über Hannover und Alfeld bis Elze; ab hier 3 km über die B 1 bis Mehle.

Hier der Ausschilderung zum „Naturhof Mehle“ folgen.

Von Osten:

Von der A7: Abfahrt Hildesheim, der B1 über Salzhemmendorf und Elze folgend bis nach Mehle. Hier der Ausschilderung zum „Naturhof Mehle“ folgen.

Von Westen:

Über die B 1 25 km von Hameln Richtung Hildesheim bis nach Mehle. Hier der Ausschilderung zum „Naturhof Mehle“ folgen.

Anfahrtsskizze



Presseseminar

Ökologischer Landbau: Nische oder Zukunftsmo- dell für naturverträgliches Wirtschaften?

08. Juni 2004

Fachtagung in Zusammenarbeit
mit dem Bioland-Landesverband
Niedersachsen/Bremen

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
Hof Möhr, D-29640 Schneverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de
21/04 Stand: 03.05.2004